

## **FDI STELLUNGNAHME**

### **Mund- und Zahngesundheitsversorgung von Behinderten**

**Angenommen von der FDI-Generalversammlung: 18 September 2003 - Sydney**

1. Das FDI-Mission-Statement befürwortet das Prinzip, dass alle Menschen Zugang zu einer bestmöglichen Gesundheitsversorgung haben sollten, um eine optimale Mundgesundheit anzustreben.
2. Die internationalen zahnärztlichen ethischen Richtlinien stellen fest, dass der Zahnarzt – ungeachtet der individuellen Situation – die Mundgesundheit der Patienten erhalten muss.
3. Die FDI befürwortet die UN-Deklaration, die besagt, dass Behinderte ohne irgendwelche Diskriminierungen medizinische Behandlung in Anspruch nehmen können.
4. Mund- und Zahngesundheitsversorgung für Behinderte sollte für Behinderte und Nichtbehinderte auf dem gleichen Basisniveau sein, wobei die Folgen von Mundgesundheitserkrankungen und/oder deren Behandlung bei Behinderten selbstverständlich speziell berücksichtigt werden sollten.
5. Die Mundgesundheit von Behinderten sollte bei der Mundgesundheitserziehung und der Prävention von Mundkrankheiten besonders berücksichtigt werden.
6. Die Zusammenarbeit mit Politikern und anderen Funktionären und Amtsträgern sollte integriert werden in die allgemeine Strategie zur Entwicklung und Erbringung von Mund- und Zahngesundheitsleistungen für Behinderte.

Hauptautor: Dr Peter Swiss

Unterebreitet von: FDI-Sonderkomitee für Behinderung und Mundgesundheit  
FDI-Sonderkomitee für Ethik und Recht

Referenz: Korean Dental Association Statement "Ethische zahnärztliche Richtlinien für Behinderte"